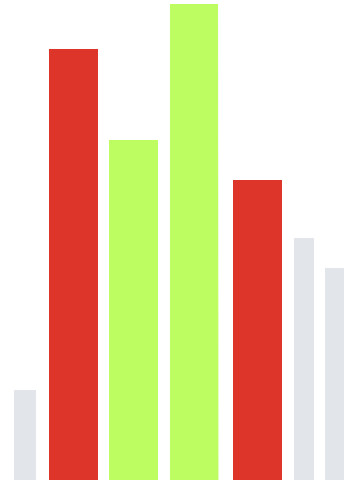




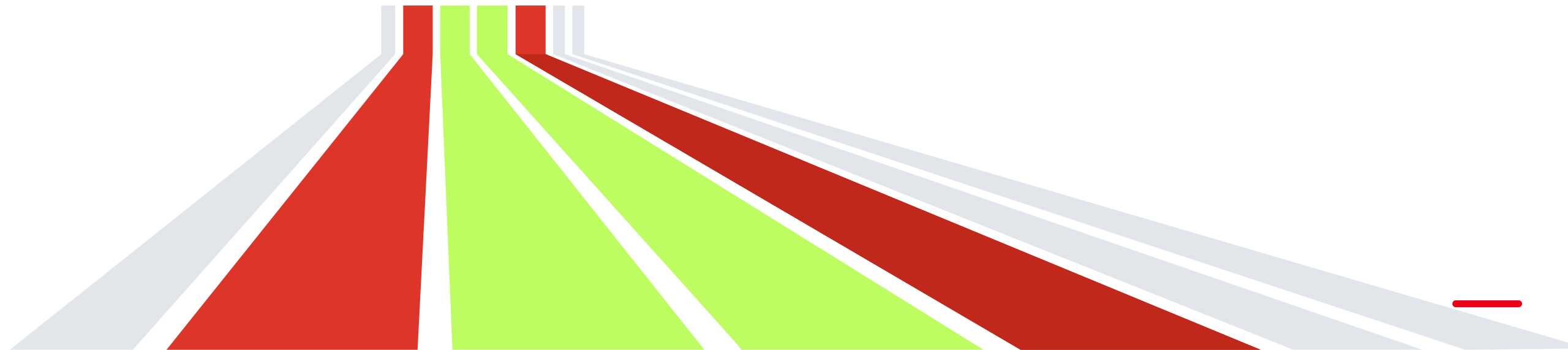
Neues ICE-Werk Nürnberg

Projektvorstellung
Raitersaich

10.05.2021 |



***DEUTSCHLAND BRAUCHT
EINE STARKE SCHIENE.***



Deutschland braucht eine Starke Schiene



Mehr Trassen, mehr Züge, mehr Mitarbeiter...

+100.000



Einstellung von
100.000 Mitarbeitern

+100 %



Ausbau der Flotte im
Fernverkehr (+100% an
Kapazität)

+30 %

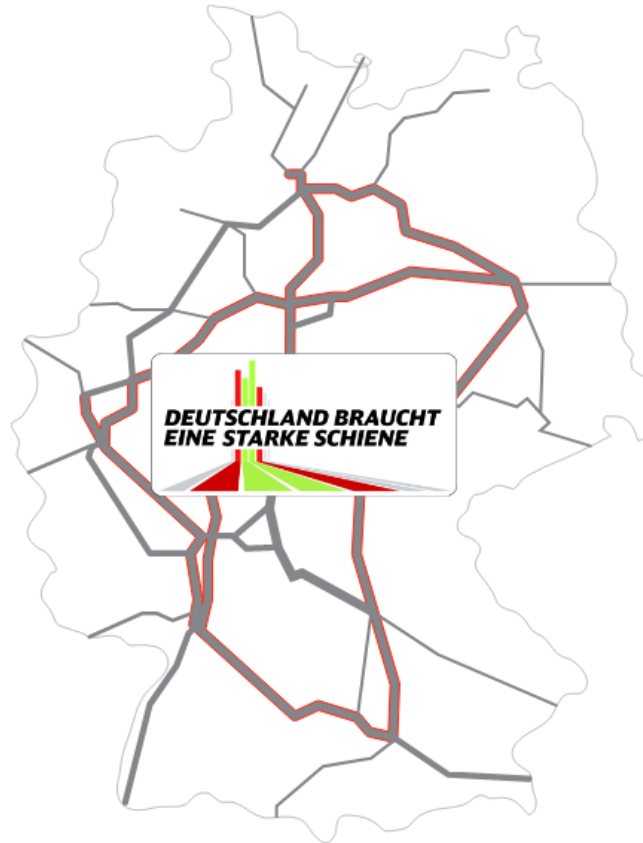


Ausbau und
Digitalisierung der
Infrastruktur (+30%
Kapazität im Netz)

40 Mio.



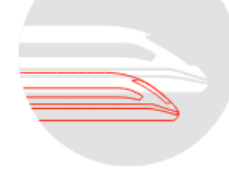
Bahnhofskapazität wird
verdoppelt für bis zu 40
Mio. Gäste am Tag



— Mehr Verbindungen: Über 30 Großstädte
werden im 30 Minuten-Takt verbunden

... für mehr Verkehr auf der Schiene.

260 Mio.



Verdopplung der
Fahrgastzahl im
Fernverkehr auf 260. Mio.

+ 1 Mrd.



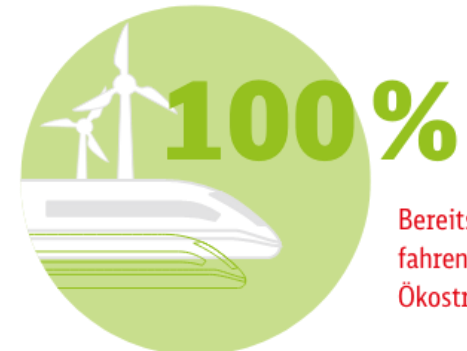
Plus von 1 Mrd. Fahrgästen
im Nahverkehr

+ 70 %



Steigerung der
Verkehrsleistung im
Güterverkehr um 70%

Bahnfahren ist aktiver Klimaschutz



Bereits in 2038
fahren wir mit 100%
Ökostrom

Für die betriebsnahe Instandhaltung der ICE-Flotte ist ein neuer Werkstandort in der Metropolregion Nürnberg erforderlich



© Deutsche Bahn AG

Schemadarstellung der neuen ICE-Werkstatthalle



Bau eines **CO₂-neutralen ICE-Werkes** für die betriebsnahe **Instandhaltung** von bis zu **25 ICE pro Tag**



Werkstatthalle **mit sechs Gleisen mit > 400 m Nutzlänge**



Behandlungsanlagen für die **Wartung der ICE-Züge** (Außenreinigung, Innenreinigung, Ver- und Entsorgung, Entstörung, Radsatzprofilierung)

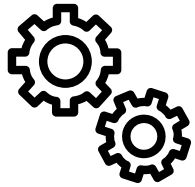


Gleisanlagen für die **Abstellung** der in **Nürnberg übernachtenden Züge**



400 Millionen Euro, 450 neue Arbeitsplätze, geplante Inbetriebnahme: Dezember 2028

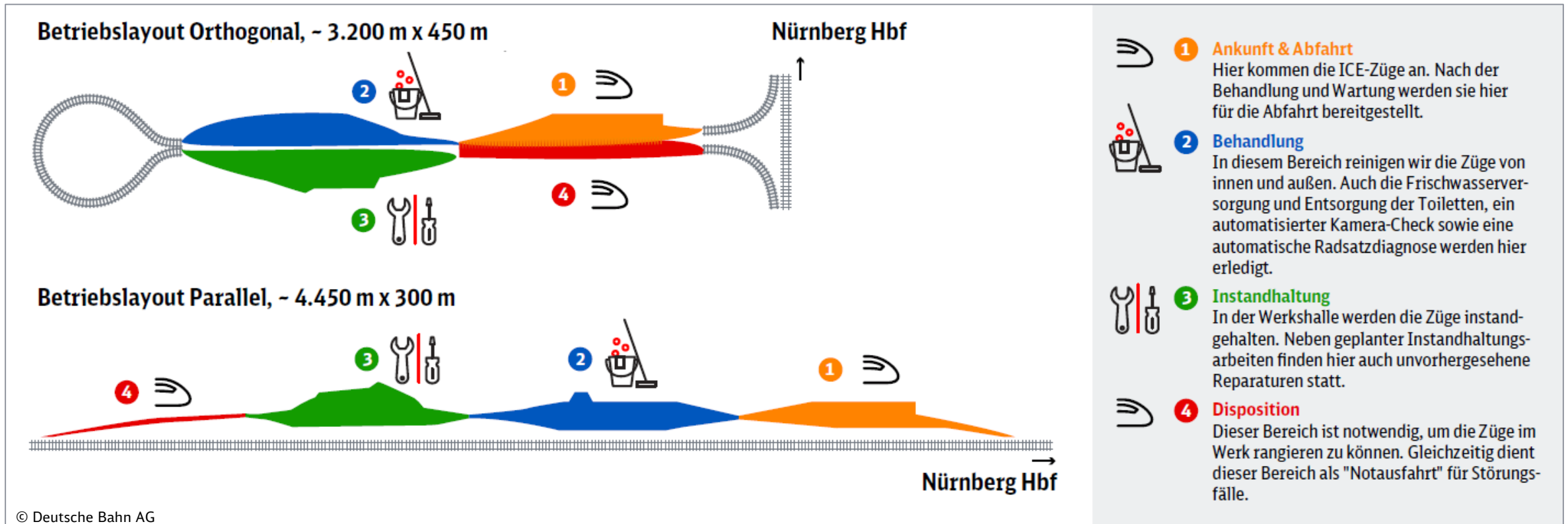
Standortunabhängige Skizzierung der möglichen Werkelayouts für das neue ICE-Werk in der Metropolregion Nürnberg



Für unser neues Werk in der Region suchen wir eine Fläche die

- 3.200 Meter lang und 450 Meter breit oder
- 4.450 Meter lang und 300 Meter breit ist.

Innerhalb dieser beiden Umgriffe haben wir einen Flächenbedarf von je ~ 35 bis 45 Hektar.



Das Raumordnungsverfahren (ROV) wird in zwei Stufen vorbereitet: Bewertung der Stufe 1 wurde im April 2021 abgeschlossen



12 Ausschlusskriterien für die Standortvorauswahl im ROV

- Anbindung an eine zweigleisige, elektrifizierte Bahnstrecke
- Maximal 500 Meter von einer Hauptgleisstrasse entfernt
- Flächenstanze mit zwei möglichen Mindestgrößen*:
 - Variante parallel: 4.450 m x 300 m
 - Variante orthogonal: 3.200 m x 450 m

*Platzbedarf von ca. 35 – 45 ha innerhalb dieser Flächenumfänge

- Entfernung vom Nürnberger Hauptbahnhof bis max. 25 km
- Lage außerhalb von Überschwemmungsgebieten
- Topographieunterschied von < 30 Metern
- Keine unmittelbare Inanspruchnahme von signifikanten Siedlungsflächen
- Keine Gewässer 1. und 2. Ordnung oder schiffbare Kanäle kreuzend
- Anbindungsstrecke mit ausreichender Kapazität und Anbindungsmöglichkeit
- Keine Autobahn kreuzend
- Flächenanteil bzw. Lage außerhalb von Trinkwasserschutzgebieten
- Flächenanteil bzw. Lage außerhalb von Naturschutzgebieten

Bereits erfolgt



- **16.04.2021:** Abgabe Zwischenbericht mit Bewertung der Stufe 1 – Kriterien und Darstellung der Flächenvorauswahl für das Raumordnungsverfahren an die Regierung von Mittelfranken

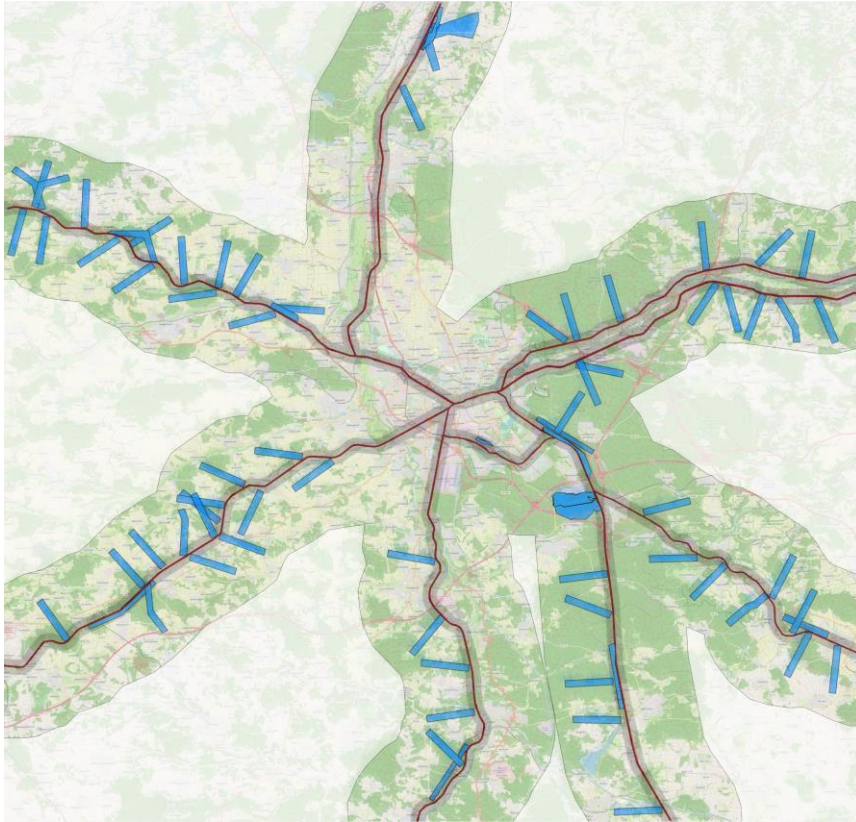
Einbindung der Öffentlichkeit



- **KW 17 / 2021:** Information der Öffentlichkeit über die Ergebnisse des Zwischenberichtes:
 - Wieviele und welche Flächen wurden untersucht?
 - Welche Kriterien wurde zu Grunde gelegt und warum?
 - Welche Standorte bleiben nach Bewertung der Stufe 1 – Kriterien übrig und gehen im Ergebnis in die Stufe 2 – Untersuchung?

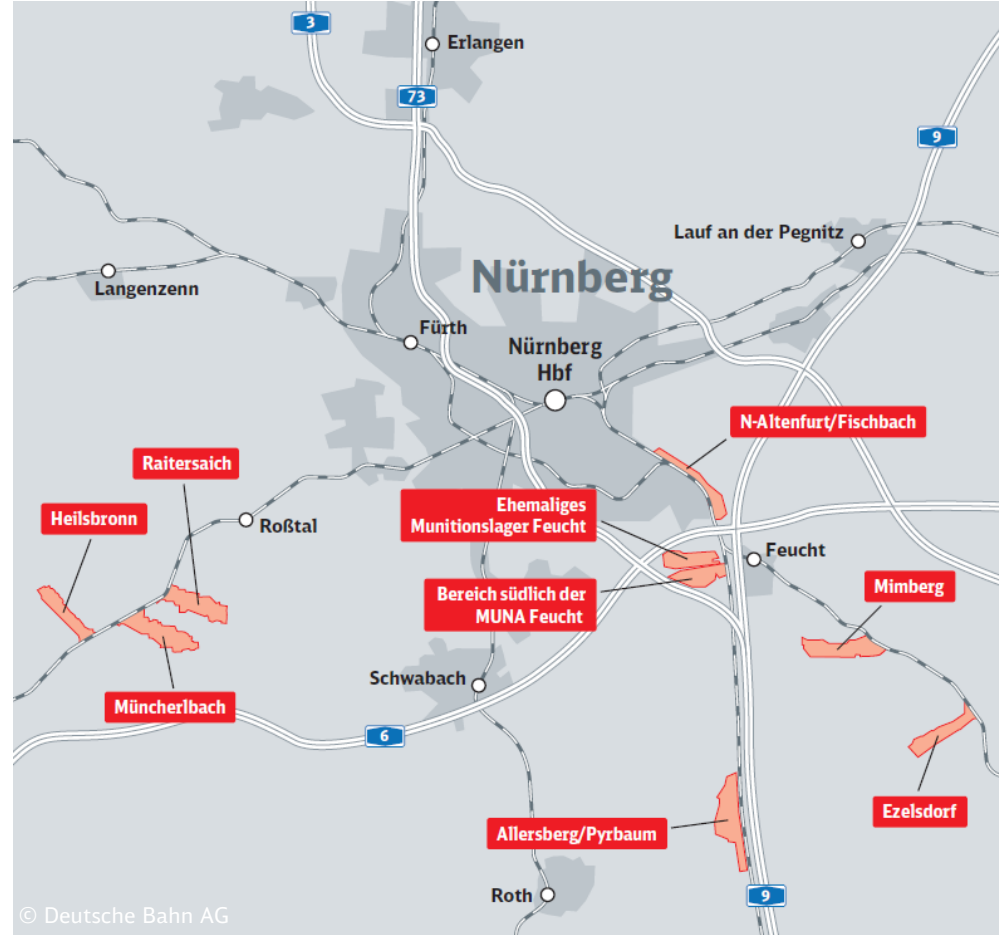
Die Standortvorauswahl im ROV: Von ursprünglich ~70 möglichen Flächen verbleiben neun für die tiefergehende Untersuchung

Flächenscan



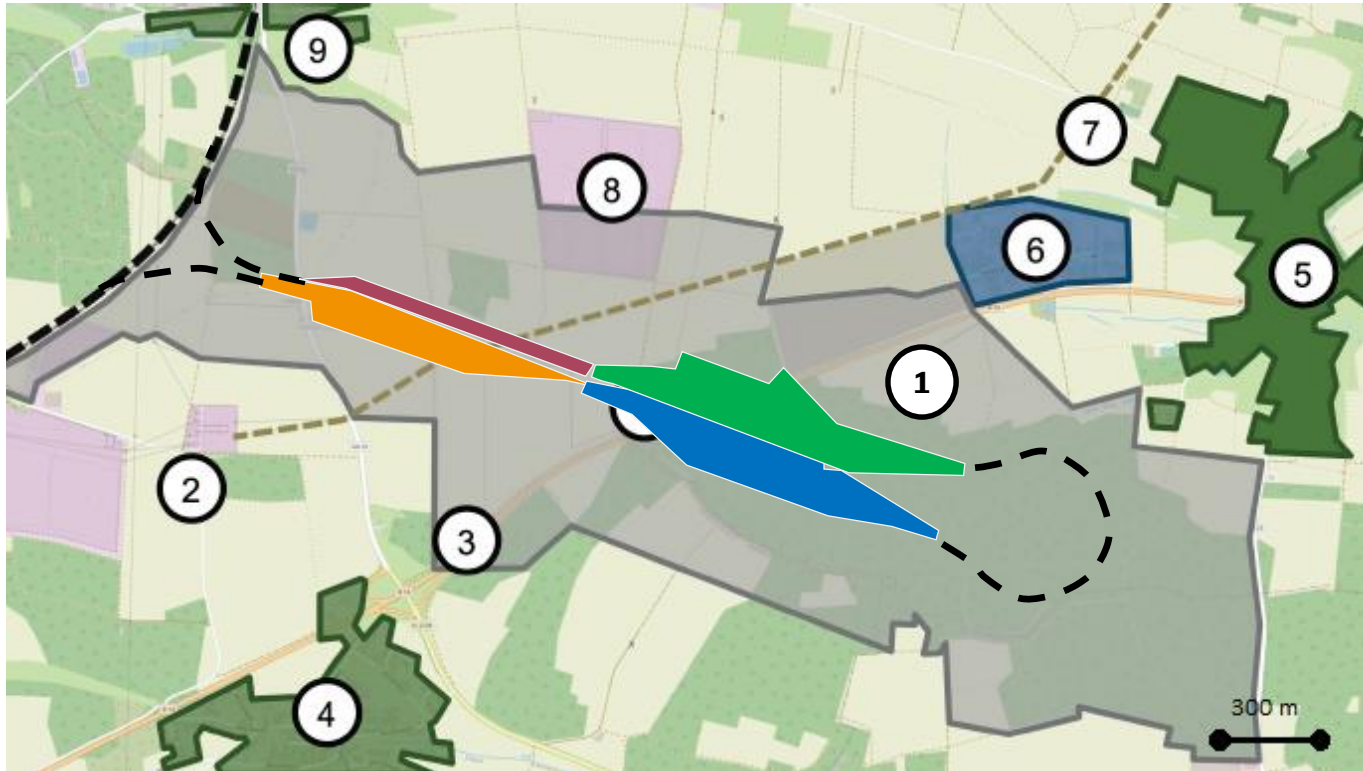
Flächenermittlung in der Region

Ergebnis der Standortvorauswahl:



Neun Flächen erfüllen die Ausschlusskriterien der Stufe 1 im ROV

Untersuchungsraum für die tiefergehende Untersuchung und Bewertung des potentiellen Standortes Raitersaich im Raumordnungsverfahren



Untersuchungsraum (~295 ha) Standort Raitersaich /
Mögliche Anordnung des Werksgeländes (~35 bis 45 ha) innerhalb des Untersuchungsraums im Entwurf

1. Umfang Untersuchungsraum
2. Umspannwerk
3. Bundesstraße B14
4. Wohnbebauung Müncherlbach
5. Wohnbebauung Buchschwabach
6. Gewerbepark Flugplatz
7. Überlandstromtrasse
8. Photovoltaikpark
9. Wohnbebauung Raitersaich



Raumordnungsverfahren Stufe 2: von Mai bis Oktober 2021 wird die Standortvorauswahl auf Basis von 33 Kriterien detailliert bewertet



Auswahl der finalen Bewertungskriterien (inkl. Wertungsfaktor)

- Flächenanteil von Vorranggebieten an der Gesamtfläche (hoch)
- Entfernung von lärmempfindlichen Gebieten (hoch)
- Anteil von Altlastenverdachtsfläche an der Gesamtfläche (gering)
- Flächenanteil Natura 2000-Gebiet an der Gesamtfläche (hoch)
- Flächenanteil Bannwald an der Gesamtfläche (hoch)
- resultierende Verbote aus Artenschutz (hoch)
- Erholungsfunktion oder Infrastruktur für Freizeitnutzung (hoch)
- Flächenanteil wassersensibler Bereiche an der Gesamtfläche (mittel)
- Bodenfruchtbarkeit (gering)
- Bedeutung der Fläche für das Landschaftsbild (mittel)
- historische Nutzung (gering)
-

Nächste Schritte

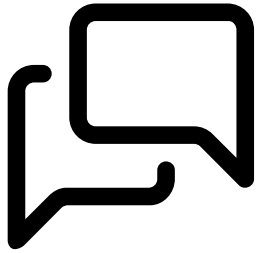


- **April bis Oktober 2021:** Fortführung der laufenden Untersuchungen und Bewertungen der Kriterien der Stufe 2
- **Oktober 2021:** Zusammenstellen der finalen Antragsunterlagen für das Raumordnungsverfahren
- **November 2021:** Antrag auf Bewertung der Raumverträglichkeit für X Flächen (*Anzahl in Abhängigkeit der Ergebnisse der Stufe 2*)

Einbindung der Öffentlichkeit



- **Ab Mai 2021 laufend:** Standortspezifische, themenbezogene Workshops zu den Planungen
- **April bis September 2021:** Upload regelmäßiger Zwischenstände und Erklärungen auf der Projektwebsite



Wir wollen das Werk gemeinsam mit den Menschen vor Ort gestalten. Deshalb beziehen wir die Bürger:innen der Metropolregion Nürnberg sowie die Verbände und Vereine vor Ort bereits vor Beginn der Genehmigungsverfahren in unsere Planungen mit ein.

Wir hören zu, beantworten Fragen und laden zum Dialog ein.

Sie haben Fragen an unser Projektteam? Kontaktieren Sie uns gerne über das Kontaktformular auf:

 **www.ice-werk-nuernberg.de**

Dort finden Sie auch alle aktuellen Informationen zum Projekt.